

**Wir sind auf dem Weg...  
Ökologie und Verantwortung**

Umweltbericht

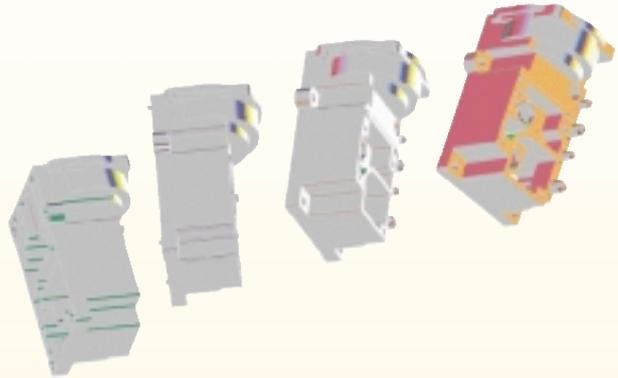
In den mehr als 130 Jahren seit Gründung unseres Unternehmens haben wir gelernt, daß unternehmerischer **Erfolg** davon abhängt, zur richtigen Zeit die richtigen Schritte in die richtige Richtung zu unternehmen.



Seit jeher verstehen wir „unternehmen“ als Tätigkeitswort. Allerdings hat sich das Tätigkeitspektrum in der jüngeren Vergangenheit deutlich erweitert. Die Erkenntnis, daß das natürliche und gesellschaftliche Umfeld nicht an Werksmauern haltmacht, verlangt von uns heute über betriebswirtschaftliches Denken hinaus auch sozial- und umweltverantwortliches **Handeln**.

Was wir wollen, ist ein gesundes Industrieunternehmen mit einem gesunden Arbeitsklima in einer gesunden Umwelt. Selbstverständlich ist das kein festgestecktes Ziel, sondern ein immer wieder neu abzusteckender **Weg!**

Wir haben uns - mal mit kleineren, mal mit größeren Schritten - auf diesen Weg gemacht.



verstehen  
entwickeln...



**A**nfang der 70er Jahre wurde das Stammwerk von Osnabrück nach Lotte außerhalb der Stadtgrenzen verlegt. Seitdem übernimmt Kromschroder die Mehrkosten seiner Mitarbeiter für die Nutzung des Überlandbusses.

Bereits seit 1992 hat das Unternehmen einen **Beauftragten** für Umwelttechnik. Sein Aufgabenfeld umfaßt nicht nur den betrieblichen Umweltschutz (an allen Produktionsstandorten), sondern auch die Beratung der Geschäftsführung in umweltrelevanten Fragen.

Angeregt durch eine „Abfallfibel“, nehmen die Mitarbeiter die Abfallentsorgung in ihrem Arbeitsbereich seit Mitte der 90er Jahre selbst in die Hand. Binnen weniger Monate sank die Restmüllmenge bei Kromschroder um fast die Hälfte.

Die Möglichkeiten der **Abfallvermeidung** sind damit aber noch nicht ausgeschöpft.

Mit der **Modernisierung** der Heizungs- und Lüftungsanlage für die Werkhallen am Standort Lotte wurden nicht nur die Arbeitsbedingungen wesentlich verbessert. Die installierten Heizlüfter nutzen mehr als 60% der Abwärme von Leuchten und Maschinen, so daß nur am Morgen und bei Frost noch zusätzlich Wärme zugeführt werden muß. So wird Strom zweimal genutzt!

Bei der Renovierung von Werkhallen fließen immer auch „arbeitsklimatische“ Erwägungen ein: Tageslicht am Arbeitsplatz zum Beispiel reduziert nicht nur den Energiebedarf, sondern fördert vor allem das Wohlbefinden der Beschäftigten - und damit auch die **Arbeitssicherheit**.

Aus einer unserer Reinigungsanlagen sind in „vor-ökologischer“ Zeit chlorierte Kohlenwasserstoffe ausgetreten. Selbstverständlich „löffeln wir die Suppe aus, die wir uns einbrockten“, ohne daß die **Sanierung** erst von den Behörden verfügt werden mußte. Und ebenso selbstverständlich ist, daß wir aus früheren Fehlern Konsequenzen gezogen haben.



## unternehmen

Bei der Lackierung von Gaszählern wird bereits seit längerem ein Verfahren eingesetzt, das die Luftschadstoffemissionen erheblich reduziert.

1998 erfolgte die Umstellung auf eine völlig lösungsmittelfreie Pulverbeschichtung, mit der zudem wertvolle **Rohstoffe** gespart werden.



Gesunde Arbeitsbedingungen auch in den Büros: Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die vor Computermonitoren sitzen, wurden im Rahmen einer **Arbeitsplatzanalyse** Möglichkeiten beraten, wie sie Augen- und Rückenbeschwerden vorbeugen können.

Produktverantwortung, wie sie das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz fordert, ist für Kromschroder kein Fremdwort. So wurden inzwischen für fast alle Einzelteile von Gaszählern sinnvolle Verwertungswege gefunden. Eine **Recyclingquote** von 99% ist keine Utopie mehr.

Nun müssen wir im Dialog mit unseren Partnern und Kunden die Frage der Produktrücknahme angehen.



Im Bereich des Qualitäts- wie auch des Umweltmanagements hat sich Kromschroder durch die Zusammenarbeit mit Fachhochschulen immer wieder wertvolles **Know-how** erschließen können.

**D**er Schutz der Umwelt ist bei Kromschroder keine vage Absichtserklärung, sondern ein erklärtes Unternehmensziel: ein Ziel, an dem wir uns messen – und messen lassen!

Der Maßstab ist eine Produktqualität, wie sie unsere Kunden heute erwarten: Individueller Nutzen durch ebenso sichere wie sparsame Anwendung, gesellschaftlicher Nutzen durch umweltfreundliche Herstellung, langlebigen Betrieb und weitgehende Wiederverwertbarkeit.

Wir möchten von uns sagen können, ein lernendes Unternehmen zu sein. Allerdings wollen wir nicht aus Fehlern lernen müssen, sondern mit Fortschritten lernen können. Die Zahlen, Daten und Fakten, die das „Jahrbuch zum Umweltschutz“ der Kromschroder AG periodisch zusammenträgt, dokumentieren die Effizienz des bisherigen Entwicklungsweges. Sie zeigen jedoch nicht, daß Umwelterfolge weniger auf formalistischen Verordnungen als vielmehr auf kreativem Erneuerungswillen aufbauen.

Nicht zuletzt setzt das Verfolgen großer Ziele zuverlässige Weggefährten voraus: verlässliche Mitarbeiter, bewährte Produktions- und Distributionspartner und vor allem überzeugte Kunden. Für unsere Kunden soll Erdgas der wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieträger sein.



Qualität  
Wirtschaftlichkeit

